



Jahresbericht 2024

Gemeindebibliothek Domat/Ems



Andrea Bäder Federspiel
Präsidentin des Stiftungsrats



Im Jahr 2024 durfte ich die Nachfolge von Cornelia Märchy-Caduff als Präsidentin des Stiftungsrats der Gemeindebibliothek Domat/Ems antreten. Als «Bibliothekskind» habe ich diese Aufgabe mit Freude übernommen. Bereits als junges Mädchen habe ich mit meiner Mutter jeweils die ehemalige Volksbibliothek auf dem Arcas in Chur besucht, um meinen Lesehunger zu stillen. Die Gemeindebibliothek Domat/Ems habe ich kennengelernt, als ich mit meinen Kindern vor mittlerweile über zehn Jahren die Buchstart-Veranstaltungen besucht habe.

Seit meiner Kindheit hat sich das Bild einer Bibliothek grundsätzlich gewandelt. So ist auch die Gemeindebibliothek Domat/Ems heute weit mehr als ein Ort, an dem Bücher ausgeliehen werden können. Zur Verfügung stehen neben klassischen Büchern auch Hörbücher, E-Books, Zeitschriften, CDs, DVDs, Spiele und seit neustem sogar Saatgut. Ausserdem ist die Bibliothek ein Ort der Begegnung für Klein und Gross. Bereits die Kleinsten treffen sich beim Buchstart, während Kindergarten- und Schulkinder die Möglichkeit haben, spannenden Geschichten zu lauschen oder zu basteln. Die Erwachsenen begegnen sich beispielsweise bei Lesungen oder Spielabenden. Mit der Durchführung des Sprachtreffs übernimmt die Bibliothek überdies eine wichtige Integrationsfunktion. Nicht zuletzt ist sie mit der Leseförderung und dem Lesetandem ein wichtiger Partner der Schule.

All dies wäre nicht möglich ohne das Engagement vieler Personen, denen an dieser Stelle herzlich gedankt sei. Allen voran geht mein Dank an die Bibliotheksleiterin Martina Willi Bugmann und das Bibliotheksteam. Sie sorgen dafür, dass man sich in der Bibliothek immer willkommen fühlt und das Medienangebot aktuell und abwechslungsreich ist. Ebenso danke ich meinen Kolleginnen im Stiftungsrat, Silvia Bisculm Jörg und Sabina Joos, für die gute Zusammenarbeit, meiner Vorgängerin Cornelia Märchy-Caduff für ihren langjährigen Einsatz für die Bibliothek und schliesslich der Gemeinde Domat/Ems für ihre finanzielle Unterstützung.

Martina Willi Bugmann
Leiterin Bibliothek



Liebe Leserin, lieber Leser

Im Auftrag von Ex Libris, dem grössten Onlinebuchshop der Schweiz, hat das Forschungsinstitut Sotomo den «Lesebarometer 2025: So liest die Schweiz», erstellt. Die Studie untersucht die hiesigen Lesegewohnheiten und -vorlieben. Dafür wurden 1044 Personen aus der Deutschschweiz befragt.

Die Hauptgründe, warum wir lesen sind: weil es unterhält, weil man etwas lernt und weil es entspannt. Die Befragten fanden mehrheitlich, dass soziale Medien Energie rauben, während das Lesen von Büchern neue Energie verschafft. Und es zeigt sich, dass Menschen, die lesen, ein deutlich besseres Image geniessen als jene, die ihre Zeit in den sozialen Medien verbringen. Die hohe Schule der Lektüre und ihre geniesserische Seite ist die Literatur. Ein beachtlicher Teil der Bevölkerung gibt an, dass es bei ihnen eine Leidenschaft ist, bei manchen eine Sucht. 30 Prozent der Schweizer lesen wenigstens ein literarisches Buch im Monat, viele mehr: Krimis, Liebesgeschichten, Gedichte, Klassiker, vor dem Einschlafen, auf dem Sofa, im Tram, im Café. Manche auf dem Handy oder dem E-Reader, die meisten immer noch traditionell auf Papier. Dieser Moment des Versinkens in der Lektüre geht mit einem eigentümlichen Glücksempfinden einher, das alle Leser kennen und das Wissenschaftler als «Flow» bezeichnen. Worin der genau besteht ist nicht restlos geklärt – es hat mit dem Versetzen in eine andere Welt, mit der Identifikation mit anderen Personen zu tun, mit Spannung, aber auch mit Entspannung, dazu mit einem Zuwachs an Erkenntnis und Erfahrung und nicht zuletzt Wissen. Lektüre ist immer ein Glücksversprechen – nicht, weil die Bücher gut ausgehen; das Glück liegt in der Lektüre selbst. Nicht zuletzt darin, für eine Weile dem eigenen Leben enthoben zu sein. Wer liest, lässt sich entführen, und zwar ausgesprochen gern. Denn jeder Mensch hat nur ein einziges Leben, als Leser aber Hunderte, Tausende davon. Wer einen Film sieht, folgt dem Helden in seinen Handlungen. Wer ein Buch liest, dringt in dessen Denken und Fühlen ein, kommt ihm so nahe, wie es Lesern mit wirklichen Personen ihres Lebens kaum jemals gelingt.

Und zum Schluss noch etwas aus eingangs erwähnter Studie: 24 Prozent der Leserinnen und Lesern blättern manchmal vor, um den Ausgang einer Geschichte zu erfahren. Frauen machen dies deutlich öfter als Männer. Junge Erwachsene neigen deutlich weniger dazu als über 50-jährige. Auch ich gehöre zu dieser Gruppe, manchmal verdirbt es mir die Geschichte, aber meistens erlaubt es mir, entspannt weiterzulesen mit der Gewissheit, dass alles gut ausgeht. In diesem Sinn: Weiterhin viel Vergnügen beim Lesen.

(Quelle: Martin Ebel, Tages-Anzeiger, 28.2.2025)

Veranstaltungen

Erwachsene

7. Nationaler Vorlesetag mit Flurin Caviezel

22. Mai 2024

Anlässlich des 7. Nationalen Vorlesetags kamen wir in den Genuss einer Lesung mit Flurin Caviezel. Er las aus seinen Mundartbüchern «Isch impfall wohr» und «Wia gsait» vor und gab auch kleine musikalische Einlagen zum Besten. Natürlich war das Ganze auch mit kleinen Anekdoten gespickt. Das zahlreich erschienene Publikum erlebte beste Unterhaltung.

Lesung Simone Meier, «Die Entflammten»

19. September 2024

Die Schweizer Autorin Simone Meier nahm uns mit ihrem Buch «Die Entflammten» mit auf eine Reise in die Vergangenheit, ins Leben von Vincent van Gogh oder besser gesagt ins Leben seiner Schwägerin Jo. Vincent van Gogh, der Zeit seines Lebens kein einziges Bild verkauft hatte, wurde erst nach seinem Tod bekannt. Dies dank Jo, die es sich als junge Witwe zum Ziel gemacht hatte, Vincent weltberühmt zu machen. Parallel wird auch die Geschichte von Gina erzählt, einer jungen Kunsthistorikerin, die auf Jos Geschichte stösst.

Spielabend für Erwachsene

Sechs Mal fand in der Bibliothek der Spielabend für Erwachsene statt. Er erfreut sich grosser Beliebtheit und ist inzwischen zu einem festen Bestandteil des Angebots der Bibliothek geworden.

SprachTreff GR

Alle zwei Wochen, jeweils am Dienstagnachmittag findet der SprachTreff statt. Geleitet von der Bibliothekarin Rosanna Corrado wird während einer Stunde mit den Teilnehmerinnen in einer ungezwungenen Atmosphäre über Alltagsthemen gesprochen und so das Deutsch geübt. Der SprachTreff ist ein Integrationsprogramm, welches vom Kanton Graubünden initiiert wurde.

Silent Reading

Wir alle kennen es doch. Da liegt das spannende Buch, das man schon lange lesen möchte, aber irgendwie kommt man im Alltag einfach nicht dazu. Dauernd wird man abgelenkt oder man nimmt sich einfach nicht die Zeit dazu. Sich einfach mal ausklinken und lesen, das ist „Silent Reading“. Es bringt Menschen zusammen, um zu lesen. Jede Person liest für sich allein und trotzdem lesen alle zusammen. Eine kleine Oase, vier Mal pro Jahr durchgeführt.

Orimoto BookArt

23. Mai 2025

Die Bibliothekarin Ruth Roduner führte einen Orimoto BookArt Workshop mit vielen interessierten Frauen durch und zeigte ihnen die Kunst des Faltens. Es entstanden Herzen aus gefalteten Büchern, die man sehr gut als Dekoartikel einsetzen kann. Die Neu-Künstlerinnen waren begeistert.

Lese- und Sprachförderung Kinder und Jugendliche

Kindertag am BiblioWeekend,

Samstag, 23. März 2024

Anlässlich des 3. BiblioWeekends fand in der Bibliothek wiederum ein Kindertag statt. An verschiedenen Posten konnten die Kinder ein Lesezeichen basteln, aus einem Buch ein Herz falten, spielen, puzzeln oder einfach in einem spannenden Buch schmökern. Alle Emser Kinder, die noch kein Gratis-Kinderabo hatten, konnten an diesem Samstag eins lösen. Auch für das leibliche Wohl wurde wiederum mit einem feinen Kuchenbuffet, Kaffee, Tee und Sirup gesorgt. Es war ein schöner und entspannter Tag, der in der Bibliothek Ems schon bald zur Tradition geworden ist.

Geschichte und Musik

12. Juni 2024

Martina Willi las an diesem Mittwochnachmittag den kleinen Besucherinnen und Besuchern eine Geschichte vor, welche von den Geigenschülerinnen der Musikschule Imboden begleitet wurde.

Bücherbox auf dem Spiel- und Freizeitpark La Val

Im Rahmen der Diplomarbeit unserer Bibliothekarin Daniela Alig Joos wurde auf dem Freizeit- und Spielpark La Val eine Bücherbox installiert. Warum immer in das Handy schauen, wenn man sich ein paar Minuten auf der Bank ausruht und es eine Box mit interessanten Büchern und Zeitschriften gibt? Das ist der Hintergedanke unseres neuen Angebots.

Leseförderung der 2. Klässler

Die 2. Klässler wurden auch im 2024 im Rahmen der Leseförderung von unseren Bibliothekarinnen Andrea Federspiel, Bernadette Sprecher, Daniela Alig Joos und Arlette Schegg betreut. Während des ganzen Jahres verbrachten sie eine Lektion pro Woche in der Bibliothek.

Besuch der Schul- und Kindergartenklassen

Auch dieses Jahr besuchten die Lehrpersonen selbstständig mit ihren Klassen die Bibliothek und nutzten das grosse Angebot an Büchern.

Apéro für neue Lehrpersonen

In der letzten Ferienwoche fand in der Bibliothek ein Apéro für die neuen Lehrpersonen statt, bei dem die Bibliothek auf einem Rundgang gezeigt wurde, die Lehrpersonen über die zahlreichen Aktivitäten informiert wurden und der PC erklärt wurde. Der Anlass wurde mit grossem Interesse besucht und wird nun sicherlich neu in unserem Kalender aufgenommen.

Lesung 3. Klässler mit Ingo Siegner

28. Oktober 2024

Wer kennt sie nicht, die berühmte Kinderbuch-Reihe «Der kleine Drache Kokosnuss»? Bei uns in der Bibliothek werden diese Bücher sehr rege ausgeliehen. Die Bücher entstammen aus der Feder von Ingo Siegner. Aber Siegner schreibt nicht nur die Texte, auch die Bilder malt er selber. So las er nicht nur aus einem Buch, sondern demonstrierte live, wie die Bilder des kleinen Drachens entstehen. Auch durften die Kinder zu seinem Schaffen und Leben Fragen stellen, so dass sie einen guten Einblick in das Leben eines Autors bekamen. Als kleine Erinnerung an diesen unvergesslichen Morgen bekam jedes Kind zum Schluss eine Autogrammkarte geschenkt.

Buchstart

Der sehr beliebte und immer ausgebuchte Buchstart für Kleinkinder und einer Bezugsperson wurde sechs Mal durchgeführt. Andrea Federspiel und Rosanna Corrado erzählten Geschichten, machten mit den Kindern Fingerverse und gaben am Schluss wie immer ein kleines, selbstgebasteltes Präsent ab.

Lesetandem

Lesen ist, wie so viele Tätigkeiten, eine Übungssache. Lesen bedeutet auch nicht einfach nur, die aneinander gereihten Buchstaben zu entziffern, sondern auch verstehen. Im Lesetandem wird das nun gemeinsam geübt. Die Bibliothekarin liest zusammen mit dem Kind während einer halben Stunde. Das Angebot ist gratis und dauert ein Semester lang. Es ist ein wertvoller Beitrag zur Förderung der Lesefähigkeiten.

Geschichten an Ostern

25. – 28. April 2024

In der Woche vor Ostern wurde an jedem Abend um 17.00 h eine Ostergeschichte erzählt. Viele kleine Gäste genossen die Geschichten, die zum Schluss noch mit einem Schokieili versüsst wurden.

Kinder- und Jugendmedienausstellung

Die Kinder- und Jugendmedienausstellungen haben wir an zwei Mittwochnachmittagen im Frühling und Herbst durchgeführt. Dankbar deckten sich die Kinder und Jugendlichen mit den neuesten Medien ein.

Geschichten im Advent / Wer findet den Wichtel?

9. - 13. Dezember 2024

Fünf Mal wurde vor Weihnachten eine Geschichte erzählt und nicht selten sah man fünf Mal die gleichen Gesichter. Immer beliebt und gut besucht war unser festlich dekoriertes Märliedekko im unteren Stock, in dem eine Bibliothekarin vor einer Schar Kinder mit leuchtenden Augen eine Geschichte erzählte. Am Mittwoch las die Bibliothekarin eine Weihnachtsgeschichte, welche von Geigenspielerinnen und einem Gitarrenschüler der Musikschule Imboden begleitet wurde.

Zum zweiten Mal versteckte sich während der ganzen Adventszeit ein Wichtel in der Bibliothek. Wer ihn fand, wurde mit einem kleinen Präsent belohnt. Mit viel Einsatz und Ausdauer wurde jeweils nach dem Wichtel gesucht.

Bastel-/Spielnachmittag am Mittwochnachmittag

Fünf Bastel- oder Spielnachmittage fanden im 2024 statt. Unter der Anleitung der Bibliothekarin Arlette Schegg wurde gebastelt oder gespielt. Zufrieden verliessen die Kinder nach gut einer Stunde mit ihren Kunstwerken wieder die Bibliothek.

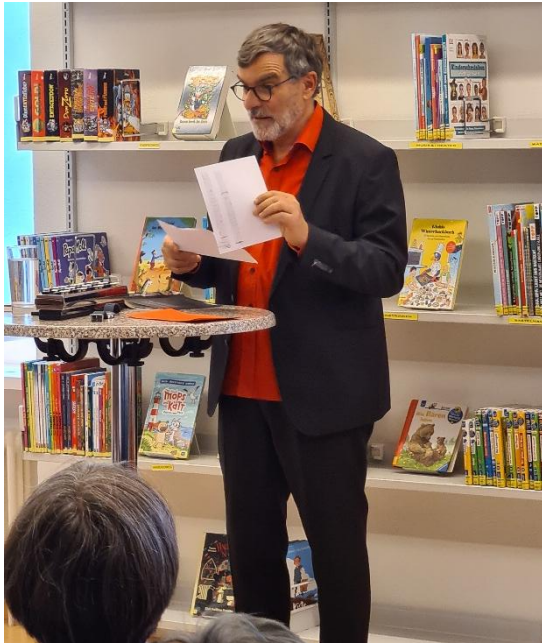
Puzzletisch

Unsere Besucherinnen und Besucher zu animieren, in der Bibliothek zu verweilen, ist immer noch ein grosses Bestreben. Der Puzzletisch, an dem man ein Puzzle fertigstellen kann wird rege genutzt und kommt unserem Wunsch nach.

Topps-Tauschbörse

Alle fussballbegeisterten Kinder und Jugendlichen konnten im Mai und Juni ihre Topps-Bilder (früher Panini) in der Bibliothek tauschen. Es herrschte reges Diskutieren und Feilschen und nach erfolgreichem Abschluss gab es leuchtende Augen und zufriedene Gesichter.

Fotostory



7. Nationaler Vorlesetag mit Flurin Caviezel



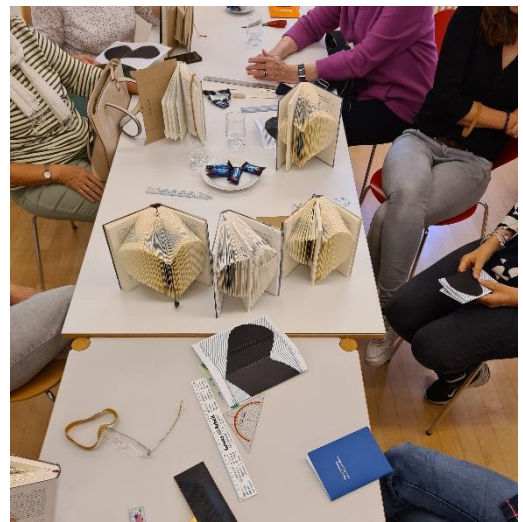
Lesung Simone Meyer



Kindertag am BiblioWeekend



Lesebox auf der Spiel- und Freizeitpark La Val



Workshop Herz falten



Lesung 3. Klässler mit Ingo Siegner

Erfolgsrechnung und Bilanz per 31.12.2024

Erfolgsrechnung

Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		
Abonnemente und Benützungsgebühren	12388.00	
Beitrag Gemeinde Domat/Ems	170000.00	
Diverse Beiträge	14296.41	
Leseförderung Schule	16128.00	212812.41
Anschaffungs-/Herstellkosten		
Medieneinkauf		-22416.82
Bruttogewinn I		190395.59
Personalkosten		
Löhne	-116659.15	
Sonstiger Personalaufwand	-2319.80	-118978.95
Bruttogewinn II		71416.64
Verwaltungs- und Vertriebsaufwand		
Miete	-42000.00	
Unterhalt/Ergänzung	-5833.65	
Versicherungen	-1786.65	
Sonstiger Verwaltungsaufwand	-8056.83	-57677.13
Abschreibungen		-1059.00
Zinsaufwand		-102.21
Zinsertrag		84.90
ausgewiesener Verlust/Gewinn		12663.20

Bilanz

Aktiven		
Kasse		1837.05
Kontokorrent GKB		27028.57
Sparkonto GKB		15348.47
Aktive Rechnungsabgrenzung		7354.00
Umlaufvermögen		51568.09
EDV-Anlagen		1.00
Mobilien und Einrichtungen		2840.00
Bücher		1.00
Anlagevermögen		2842.00
TOTAL AKTIVEN		54410.09
Passiven		
Verbindlichkeit aus Lief. + Leist.		941.30
Passive Rechnungsabgrenzung		1740.00
Fremdkapital		2681.30
Stiftungskapital		39065.59
Reinverlust/-gewinn		12663.20
Eigenkapital		51728.79
TOTAL PASSIVEN		54410.09

Statistik

Bestand, Ausleihe

Einkauf, Abos

	Bestand 2023	Bestand 2024	Ausleihe 2023	Ausleihe 2024	Einkauf 2024
Belletristik Erwachsene	2540	2335	3627	3371	167
Sachbücher Erwachsene	1605	1518	1199	1011	89
Belletristik Kinder	1908	1887	10028	9274	174
Sachbücher Kinder	879	887	3869	4108	56
Belletristik Jugend	1269	1155	2131	843	90
Sachbücher Jugend	884	846	1165	1201	45
DVD	921	763	1207	945	44
Spiele	487	491	2985	3256	90

Gesamtbestand	2023	16224
	2024	14837
Gesamtausleihe	2023	43446
	2024	40554
Dibiost Downloads	2023	3385
	2024	4059
Neuabonnenten	2023	151
	2024	99
Total Abonnemente	2023	526
	2024	537
Total Klicks Homepage	2023	13667
	2024	11993

Diverses

Personelles, Dank

Jolanda Carisch-Baikhardt

Nach vier Jahren als Stiftungsrätin der Bibliothek legte Jolanda im Jahr 2024 ihr Amt nieder. Mit viel Engagement, Herzblut und Einsatz hat sie diese Aufgabe ausgeführt. Ihr breites Wissen als ehemalige Bibliothekarin und heutige Lehrerin war für uns sehr wertvoll. Als Bindeglied zwischen der Bibliothek und der Schule erhielten wir immer wieder wertvolle Inputs und Anregungen. Auch besuchte sie mit ihren Schülerinnen und Schülern regelmässig die Bibliothek. Wir wünschen Jolanda von Herzen gute Gesundheit und viel Freude in ihrem nächsten Lebensabschnitt und freuen uns auf ihre Besuche in der Bibliothek.

Die Nachfolgerin von Jolanda heisst Sabina Joos. Sabina ist Lehrperson der 1. und 2. Klasse im Schulhaus Caguils. Herzlich willkommen, liebe Sabina, und gutes Ankommen!

Unsere neue Stiftungsratspräsidentin

Die neue Präsidentin des Stiftungsrats der Bibliothek heisst Andrea Bäder Federspiel. Die Juristin, ehemalige Gemeinderätin und fleissige Bibliotheksbesucherin hat dieses Amt im 2024 übernommen. Mit ihrem Blick für das Wesentliche bereichert sie unsere Arbeit auf wertvolle Weise. Herzlichen Dank, liebe Andrea, für Deinen Einsatz – schön, dass Du dabei bist!

Bibliothekarinnentagung lesen.gr in Ilanz

2. Oktober 2024

Die Tagung von lesen.gr fand am 2. Oktober 2024 in Ilanz statt. Als erstes wurde die neue Bibliothek in Ilanz besichtigt. Die Open Library steht mitten im Städtchen und besticht durch ihre schlichte und trotzdem moderne Art. Nach einem feinen Mittagessen kamen wir in den Genuss einer Stadtführung der Magd Anna Catrina. Mit viel schauspielerischem Talent und Einsatz erzählte sie die Geschichte von Ilanz. Spannend und sehr amüsant.

Danke!

Ein grosses Dankeschön geht an meine Kolleginnen, die auch in diesem Jahr mit viel Einsatz und Herzblut in der Bibliothek tätig waren. Es ist eine grosse Freude, in so einem tollen Frauen-Team arbeiten zu dürfen und zu wissen, dass man sich jederzeit aufeinander verlassen kann. Ihr seid die Besten!

Danke auch der Stiftungsratspräsidentin Andrea Bäder Federspiel und den beiden Stiftungsrätinnen Silvia Bisculm Jörg und Jolanda Carisch-Baikhardt für ihre Unterstützung hinter den Kulissen.

Für die grosse finanzielle Unterstützung danken wir der Gemeinde Domat/Ems sowie der kath. Kirchgemeinde.

Und wie immer geht zum Schluss ein ganz grosses Dankeschön an unsere Kundinnen und Kunden, die uns seit Jahren die Treue halten. All die positiven Rückmeldungen, die wir immer wieder erhalten, motivieren und stärken uns in unserer Arbeit. Grazie fetg.

Stiftungsrat

Andrea Bäder Federspiel (Stiftungsratspräsidentin), Silvia Bisculm Jörg, Sabina Joos

Mitarbeiterinnen der Gemeindebibliothek

Daniela Alig Joos, Karin Cajöri, Rosanna Corrado, Andrea Federspiel, Ruth Roduner, Arlette Schegg, Bernadette Sprecher, Martina Willi Bugmann.

